

Kurzzusammenfassung Runder Tisch «Ausbildungsprojekte für Abfallmanagement und -recycling in der Entwicklungszusammenarbeit (EZA)» vom 24. November 2020

Diskussionspunkte/Feststellungen zur Koordination/Übersicht Schweizer Know-how

- REPIC: Koordiniertes Vorgehen – Doppelspurigkeiten vermeiden.
- Basiswissen / Grundlagen können zusammen erarbeitet werden.
- Austauschplattform für Ausbildungsinhalte und relevante Informationen ist eine Option.
- Inhalte müssen laufend aktualisiert werden.
- Regelmässiger Austausch (Ausbildung intern) der Schweizer Akteure (thematische Runde Tische).

Diskussionspunkte/Feststellungen zur Koordination/Übersicht Schweizer Aktivitäten

- Übersicht der CH Aktivitäten/Netzwerke der öffentlichen Hand in der EZA.
- Stakeholdermanagement der CH-Akteure (wie DEZA, SECO, Botschaften etc.) als Unterstützung für konkrete Projekte (auf allen Ebenen: Behörden / Netzwerke / Partner in Praxis und Umsetzung).
- Übersicht Schweizer Know-how und Akteure.

Diskussionspunkte/Feststellungen zu Anforderungen vor Ort/Anpassungen an lokalen Kontext

- Gute lokale Kenntnisse und Verankerung: Sprache, lokale Lehrpersonen (train the trainer).
- Nachfrage- /bedürfnisorientierte und glaubwürdige Ansätze verfolgen – integrale Konzepte verfolgen.
- Angepasst an den lokalen Kontext (Ausbildungsniveau, informeller Sektor und vulnerable Gruppen, Umfeld und Netzwerke) – die Unterschiede in verschiedenen Ländern sind enorm.
- Aufbauen auf bestehenden Aktivitäten, Infrastrukturen/Schulen - Integrationskonzepte.
- Zusammenarbeit mit Behörden und Ministerien je nach Projektansatz / Zertifikate und staatliche Anerkennungen je nach Kontext.
- Herausforderung «politische Prozesse und Hürden» bei Integration ins lokale Ausbildungskonzept: je nach Situation ist ein Ausbildungskurs ohne Einbezug der lokalen Behörden die bessere Lösung.
- Wirtschaftlichkeit / Wertschöpfungskette / marktgerechte Ansätze sind zentrale Elemente – u.a. auch für die Multiplikation.
- Mix Onlinekurse, Präsenzunterricht, Praxis – Inhalte laufend aktualisieren. Praxisbezogene Inhalte der Ausbildungen sind zentral.
- Erreichbarkeit der Akteure kann ein kritisches Element sein (Internetzugang).
- Nach Abschluss von Ausbildungen Aktivitäten weiterverfolgen/weiterbetreuen – langfristiges Commitment notwendig – Aufbau von dauerhaften Aktivitäten.
- Monitoring und Messung der Impacts sind gleichzeitig von Bedeutung und eine Herausforderung.

Finanzierungsmöglichkeiten

- Schweizer Akteure und deren Netzwerke, Hilfswerke, [Stiftungen](#), [Förderinstrumente](#) etc..
- Den Privatsektor für die Finanzierung einbeziehen.
- Budgets von Gemeinden und Schulen vor Ort.
- Beiträge von Ausbildungsministerien (häufig an staatliche Anerkennung der Ausbildung gekoppelt).
- Entwicklungsbanken, ev. Programme Weltbank.

Weiteres Vorgehen

- Nach diesem ersten informellen Treffen braucht es noch die Begleitung und Organisation von REPIC, um die konkreten weiteren Schritte aufzuleisen.
- Das REPIC-Sekretariat stellt in kurzer Form unterstützende Informationen zusammen, organisiert ein nächstes Treffen und nimmt Rücksprache mit der REPIC Steuergruppe.
- Alle Beteiligten am Runden Tisch haben in der einen oder andern Art ihr Interesse und die Bereitschaft bekundet, weiter über den Prozess informiert zu werden, allenfalls einen Beitrag zu leisten, oder Ausbildungsinhalte zur Verfügung zu stellen. Auf eine detailliertere Darstellung der Interessensbekundungen wird hier verzichtet.
- Die konkrete Organisation für das weitere Vorgehen muss noch definiert werden.

Netzwerk Runder Tisch REPIC / Ausbildungen RE vom 24. November 2020

Personen	Firma	E-Mail
Pierre Queloz	BAFU	pierre.queloz@bafu.admin.ch
Beat Grüninger	BSD Consulting	beat.grueninger@elevatelimited.com
Markus Burri	Don Bosco	burri@donbosco.ch
Angela Bütler	Don Bosco	buetler@donbosco.ch
Dea Wehrli	E[co]work / EMPA	andrea.wehrli@empa.ch
Martin Räber	Eartheffect GmbH	raeber@eartheffect.ch
Raphaela Furnivall	Eartheffect GmbH	furnivall@eartheffect.ch
Christian Zurbrügg	EAWAG	christian.zurbruegg@eawag.ch
Heinz Böni	Ecopartner / EMPA	heinz.boeni@empa.ch
Walter Ernst	Equipe PEP	w.ernst@bluewin.ch
Barbara Mettler	Fair Recycling	barbara.mettler@fair-recycling.com
Heinz Gfeller	Fair Recycling	heinz.gfeller@fair-recycling.swiss
Marianne Naeff	Fair Recycling	marianne.naeff@fair-recycling.swiss
Jacques Fuchs	FiBL	jacques.fuchs@fibl.org
Jürg Heldstab	Infras	juerg.heldstab@infras.ch
Hanspeter Hösli	InnoRecycling	hanspeter.hoesli@bluewin.ch
Stefan Baumann	Ökozentrum	stefan.baumann@oekozentrum.ch
Claudia Heidemann	OST Otschweizer FH Rapperswil, WERZ	claudia.heidemann@hsr.ch
Davita Steinemann	OST Otschweizer FH Rapperswil, WERZ	davita.steinemann@ost.ch
Sandra Mendez	Skat Consulting	sandra.mendez@skat.ch
Arthur Haarman	Sofies-Emac	arthur.haarman@sofiesgroup.com
Martin Lehmann	Stiftung myclimate	martin.lehmann@myclimate.org
Patrik Geisselhardt Chris Ruegg	Swiss Recycling	patrik.geisselhardt@swissrecycling.ch chris.ruegg@swissrecycling.ch
Raphael Perret	Whole Waste Association	admin@wastematters.earth
Fabian Ottiger	World Resources Forum	fabian.ottiger@wrforum.org
Urs Baier	ZHAW	urs.baier@zhaw.ch
Peter Qvist-Sørensen	ZHAW	peter.qvist-sorensen@zhaw.ch
Gabriel Gerner	ZHAW	gabriel.gerner@zhaw.ch
Cyprien Hauser	REPIC	cyprien.hauser@netenergy.ch
Stephan Gnos	REPIC	stephan.gnos@netenergy.ch
Fabienne Etter	REPIC (Zoom Support)	fabienne.etter@netenergy.ch

Aktivitäten im Netzwerk

Personen	Firma	Links
Pierre Queloz	BAFU	BAFU, Sektion Innovation
Beat Grüninger	BSD Consulting	Business. Sustainability. Development
Markus Burri	Don Bosco	Jugendhilfe weltweit
Angela Bütler	Don Bosco	Jugendhilfe weltweit
Dea Wehrli	E[co]work / EMPA	Abfallmanagement und Recycling
Martin Räber	Eartheffect GmbH	Digitale Unterrichtsmittel / Nachhaltigkeitsstrategien
Raphaella Furnivall	Eartheffect GmbH	Digitale Unterrichtsmittel / Nachhaltigkeitsstrategien
Christian Zurbrügg	EAWAG	Wasserforschungsinstitut des ETH-Bereichs; Municipal Solid Waste Management; Massive Open Online Courses;
Heinz Böni	Ecopartner / EMPA	Abfall- und Ressourcenmanagement SRI – Sustainable Recycling Industries, CARE
Walter Ernst	Equipe PEP	Manage Waste – Get Value
Barbara Mettler	Fair Recycling	Klima- und Umweltschutz; Recycling Lehrgang
Heinz Gfeller	Fair Recycling	Klima- und Umweltschutz; Kompost und Gärgut
Marianne Naeff	Fair Recycling	Abfallmanagement Plastik und Recycling
Jacques Fuchs	FiBL / Biophyt AG	Biologische Landwirtschaft; Verwertung organischer Reststoffe
Jürg Heldstab	Infras	Nachhaltige Entwicklung; Umwelt/Klima/Entwicklungszusammenarbeit
Hanspeter Hösli	InnoRecycling	Kunststoffrecycling, Video, Unterlagen
Stefan Baumann	Ökozentrum	Erneuerbare Energien und Ressourcen; Pyrolyse & Pflanzenkohle
Claudia Heidemann	OST Ostschweizer FH Rapperswil, WERZ	Werz Kompetenzzentrum für Energie und Ressourceneffizienz, Kursleitung abfallkurse.ch
Davita Steinemann	OST Ostschweizer FH Rapperswil, WERZ	Werz Kompetenzzentrum für Energie und Ressourceneffizienz
Sandra Mendez	Skat Consulting	Swiss Resource Center and Consultancies for Development; Management of Organic Waste
Arthur Haarman	Sofies-Emac	Kreislaufwirtschaft/Nachhaltige Entwicklung Pyrolyse von organischen Abfällen
Martin Lehmann	Stiftung myclimate	Partner für Klimaschutz; Abfallmanagement org. Stoffe, E-Waste Management
Patrik Geisselhardt Chris Ruegg	Swiss Recycling	http://www.swissrecycling.ch/
Raphael Perret	Whole Waste Association	Support and education to informal e-waste workers
Fabian Ottiger	World Resources Forum	Platform / Sustainable Resource Management Worldwide
Urs Baier	ZHAW	Life Sciences und Facility Management Fachstelle Umweltbiotechnologie
Peter Qvist-Sørensen	ZHAW	ZHAW School of Management and Law Center for International Industrial Solutions
Gabriel Gerner	ZHAW	Life Sciences und Facility Management Forschungsgruppe Bodenökologie
Cyprien Hauser	REPIC	REPIC Plattform
Stephan Gnos	REPIC	REPIC Plattform
Fabienne Etter	REPIC (Zoom Support)	REPIC Plattform